

# Rund um d'Schuel

«Mer gönd id Schuel juhee»



Schule Würentlingen 2/2023

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

Grüezi	3
<b>«Mer gönd id Schuel juhee»</b>	
Erster Schultag	4
Einstiegswoche 1. Oberstufe	6
Anlässe der Oberstufe	7
Klassenlager der 6. Klassen	8
Mached's guet	9
Jubiläen	10
Herzlich Willkommen	12
Auf Wiedersehen	15
Aktuelles vom Gemeinderat	18
Aktuelles aus den Tagesstrukturen	19
Midnight Games	19
Ferienplan	20

## Impressum

Herausgeber Schule Würenlingen

Redaktion Céline Rohner  
Norina Madonia  
Alexandra Müller  
Rebecca Brauchli  
Anastasia Bollinger  
Lorena Mancuso

Erscheint 2x jährlich  
Auflage 2'600 Exemplare  
Druck und Beratung Druckerei Meier, Würenlingen

Kontakt [schulleitung@schulewuerenlingen.ch](mailto:schulleitung@schulewuerenlingen.ch)

Das Schulblatt wird in alle Haushaltungen des Einzugsgebiets der Schule Würenlingen verteilt und ist auch abrufbar unter:

[www.schulewuerenlingen.ch](http://www.schulewuerenlingen.ch)

## Anmerkung

Aus Gründen des Datenschutzes und Urheberrechts sind einige Kinder auf bestimmten Fotos anonymisiert.

## Da sind wir dran

- Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Umsetzung Schulmotto «Heb Sorg»
- Planung Jugendfest 2024

Liebe Eltern  
Liebe Leserin, lieber Leser

«Mer gönd id Schuel juhee» .... mit diesem fröhlichen Kinderlied und einem riesigen Sonnenblumenfeld sind wir am 14. August in das neue Schuljahr gestartet. Die Sonnenblume symbolisiert das Strahlen des Sommers und steht damit für Fröhlichkeit, Wärme, Zuversicht und eine friedvollere Welt. Keine andere Blume versprüht so viel Freude und Heiterkeit wie die Sonnenblume. Sie war am ersten Schultag das Symbolbild für unsere Gemeinschaft «Schule», welche aus ganz unterschiedlichen Sonnenblumen besteht und zu der wir Sorge tragen wollen.

Dass die Gemeinschaft «Schule» so kunterbunt durchmischt ist, macht sie interessant und lehrreich, stellt die Mitwirkenden jedoch auch immer wieder vor grosse Herausforderungen. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Lebensformen unserer Schülerinnen und Schüler nimmt stetig zu und fordert die Schule auf, den Veränderungen der Gesellschaft Rechnung zu tragen. Die Gemeinschaft an der Schule Würenlingen muss beweglich, flexibel und entwicklungsfähig bleiben. Wir müssen möglichst alle an einem Strick ziehen, in der Vielfalt den Vorteil sehen, Gemeinsamkeiten entdecken, das Individuum stärken, Motivation und Freude steigern und Konkurrenzkampf und Druck abbauen.

Ein Meilenstein durften wir in diesem Hinblick bereits allen Eltern an drei Elternabenden zum Thema Bewerten und Beurteilen präsentieren. Wir geben unseren Schülerinnen und Schülern Raum für die Weiterentwicklung, heben Qualitäten hervor und zeigen Entwicklungswege auf. Den Konkurrenzkampf und den direkten Vergleich versuchen wir zu vermindern und stellen so das Individuum und die vorhandene Vielfalt in ein positives und gemeinschaftsförderndes Licht.

Alleine können wir diesen grossen Herausforderungen nicht gerecht werden; wir sind auch auf eine kooperative und förderliche Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern und den Behörden angewiesen.

Die Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler stellt uns vor Herausforderungen, denen wir mit kreativen, entwicklungsversprechenden und manchmal unkonventionellen Massnahmen und Ideen begegnen können. Der Vielfalt stehen jedoch zwei Mängel gegenüber. Der Mangel an Ressourcen und der Mangel an qualifiziertem Lehrpersonal. Mit beschränkten Ressourcen ist die Volksschule nicht immer im Stande, das Beste aus der Vielfalt herauszuholen, und der Mangel an qualifizierten Lehrpersonen macht allen Schulen in der Schweiz zu schaffen. Wir schätzen uns glücklich, dass wir nun auf ein gut durchmisches Team von vielfältigen Lehrpersonen zählen dürfen. Noch in den Sommerferien war nicht klar, ob wir vor jeder Klasse eine geeignete Lehrperson haben.

Nicht ohne Grund begleitet uns deshalb das Schulmotto «Heb Sorg» ein zweites Jahr. Wir müssen der Vielfalt der Schülerinnen und Schüler, der Gemeinschaft «Schule» und allen Mitwirkenden der Schule Sorge tragen. So erreichen wir hoffentlich, dass das fröhliche Kinderlied «Mer gönd id Schuel juhee» von der ganzen Schulgemeinschaft gelebt und erlebt wird. Tragen Sie sich Sorge; wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Gesundheit!

Heb Sorg-Grüsse

Thomas Angst

Schulleitung Zyklus 2/3

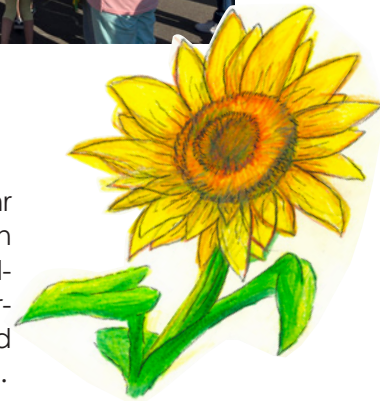
Jürg Baur

Schulleitung Zyklus 1





# Mer gönd id Schuel juhee



## Erster Schultag

«Mer gönd id Schuel juhee» - Mit diesen Zeilen startete natürlich auch dieses Jahr wieder das Begrüßungsritual der neuen 1. Klässlerinnen und 1. Klässler in den Schulhäusern Dorf und Weissenstein/Tannenweg. Die gesamte Schule versammelte sich dazu bei strahlendem Sonnenschein auf den Pausenplätzen und überraschte die neuen Schulkinder mit vielen farbigen Blumen. Die 1. Klässlerinnen und 1. Klässler bekamen eine Sonnenblume als Geschenk von ihren Gottis und Göttis.

Die Sonnenblumen sind ein Symbol für Freundschaft und Wärme und sollen die neuen Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleiten. Ebenso wird uns als ganze Schule weiterhin unser Schulmotto «Heb Sorg!» begleiten. Mit diesem Motto sind wir bereits ein Jahr herangewachsen und werden ein weiteres Schuljahr damit blühen.

In diesem Sinne heissen wir alle Kinder und vor allem die neuen 1. Klässlerinnen und 1. Klässler ganz herzlich im Schuljahr 2023/24 willkommen.

Auch die Oberstufe ist mit einem abwechslungsreichen Programm ins neue Schuljahr gestartet. Es wurden bei der Turnhalle Gartenstrasse verschiedene Posten angeboten. Zur Stärkung gab es einen feinen Znüni. Am Nachmittag war dann jede Klasse bei ihrer Klassenlehrperson und die «richtige» Arbeit hat begonnen.





# Mer gönd id Schuel juhee





# Mer gönd id Schuel juhee



## Einstiegswoche 1. Oberstufe

Erstmalig in diesem Jahr kam die 1. Oberstufe in den Genuss einer Spezial-Einstiegswoche. Das Ziel war es, dass sie sich als Klasse und als 1. Oberstufe kennen lernen und auch erfahren, was die Bräuche und Regeln an der Oberstufe sind.

Bei Herrn Fricker erlebten sie auf spielerische Weise, wie Teamgeist und Teamfähigkeit funktioniert und wie man sich als Teamplayer einbringen kann.

Als Neulinge auf der Oberstufe lernten sie auch noch die verschiedenen Räume, Lehrpersonen, den Hausdienst und die Schulleitung kennen und was von ihnen als Oberstufenschülerinnen und Schüler erwartet wird.

Neben einem sportlich-spielerischen Nachmittag unternahmen die beiden Klassen noch zusammen einen Ausflug in die Villiger Badi. Dank dem schönen Wetter und der guten Stimmung unter den Klassen wurde der Ausflug zum vollen Erfolg und tollen Abschluss einer spannenden Woche.



**«Herzlich Willkommen auf der Oberstufe»**





# Mer gönd id Schuel juhee

## Anlässe der Oberstufe

### Klassenlager 3. Real

Das Klassenlager in Parsonz, Graubünden, war ein unvergessliches Erlebnis. Wir verbrachten eine Woche inmitten der atemberaubenden Schweizer Alpen.

Jeden Tag unternahmen wir spannende Outdoor-Aktivitäten, wie Wandern in den Bergen oder eine Abkühlung am Badesee. Dabei konnten wir nicht nur unsere Teamfähigkeit verbessern, sondern auch die wunderschöne Natur der Region geniessen.

Abends sassen wir oft beisammen und verbrachten eine schöne Zeit miteinander, während der klare Nachthimmel über uns funkelte. Die Abende waren die perfekte Zeit, um neue Freundschaften zu schliessen und unsere Klassengemeinschaft zu stärken.

Das Highlight des Lagers war sicherlich das Mountaincart fahren. Mit der Gondel sind wir bis auf über 2000 Meter Höhe, um von dort aus mit einem Mountaincart die Strecke wieder zurück ins Dorf zu düsen. Das hat grossen Spass gemacht.

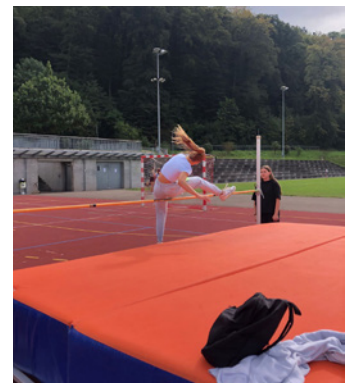
Am Ende der Woche kehrten wir alle mit vielen schönen Erinnerungen im Herzen und gestärkten Bindungen zu unseren Klassenkameraden nach Hause zurück. Das Klassenlager in Parsonz wird für immer in unserer Erinnerung bleiben.



### Sporttag Oberstufe

Am 21.09.2023 fand bei idealen Temperaturen der Sporttag der Oberstufe statt. Am Morgen spielten die Jungs ein Ultimate-Frisbee-Turnier und die Mädchen hatten Leichtathletik. Am Nachmittag war das Programm umgekehrt. Bei guter Stimmung und mit grossem Einsatz kämpften alle um die Podestplätze. Auch beim Spielturnier wurde um jeden Punkt gekämpft. Mit einer Glacé und der Siegerehrung fand der Tag dann einen erfreulichen Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön an alle Oberstufen-Schülerinnen und Schüler, ihr habt das super gemacht!



# Mer gönd id Schuel juhee

## Klassenlager der 6. Klassen

Als grosser, gemeinsamer Abschluss reisten 70 Sechstklässlerinnen und Sechstklässler und acht Begleitpersonen ins Fieschertal. Kurz vor dem grossen Übertritt in die Oberstufe war es das Ziel, dass sie sich alle in einem ganz anderen Setting neu und richtig kennenlernen, gemeinsam schöne Momente erleben und neue Erfahrungen sammeln konnten. Die drei Klassen reisten mit dem Car im Mai in das grosse Döttinger Ferienhaus und starteten ihr Lager gleich mit einem Foto-OL, um die Gegend auszukundschaften. Freudig und mit viel Gelächter ranneten die Kinder in der Gegend umher, suchten die Posten und posierten vor der Kamera. In der Küche wurde tatkräftig mitangepackt, im Aufenthaltsraum gespielt, getanzt, gelacht. Der Dienstag startete mit diversen Sportaktivitäten und einem unterhaltsamen Abendprogramm, wobei das Wetter perfekt mitspielte.

Der Klassentag wurde von den Schülerinnen und Schülern selbst geplant und budgetiert, was sich im Vorhinein als nicht so einfach erwies, wie es angenommen wurde. Nach dem Essen folgte ein unterhaltsames «Schlag den Rab» Programm.

Der Donnerstag führte bei einigen Schülerinnen und Schülern zu einem grossen Sprung aus der Komfortzone. Mit einigen Anläufen überquerten alle Kinder die grosse Goms Bridge. Auf den aufregenden Tag folgte die Disco-night, welche die Kinder mit eigener Musik und unterhaltsamen Tänzen füllten.

Nach der grossen Putz- und Aufräumaktion folgte eine sehr ruhige Rückfahrt. Die kurzen Nächte und das intensive Programm, wie auch die neuen Eindrücke, führten dazu, dass einige Schülerinnen und Schüler wie auch ein paar Lehrpersonen die Rückreise mit einigen Schlafpausen erlebten.



«Das Klassenlager war sehr abwechslungsreich und spannend. Es hat mir sehr gefallen und ich hatte Spass daran. Es hat sehr Spass gemacht, weil Ronja und Viktoria bei uns im Zimmer schlafen konnten und es hat auch Spass gemacht am letzten Tag bei der Party.»



«Ich finde das Klassenlager war sehr toll und lustig. Die Aktivitäten waren auch sehr cool. Die Zimmereinteilung war auch sehr gut. Es war sehr schön dort. Das Klassenlager ist ein tolles Projekt, bei dem man Spass hat. Ich finde es toll, wie man auch mit den Parallelklassen mehr Zeit verbringt.»

«Ich fand das Klassenlager mega. Wir haben sehr viele Aktivitäten gemacht und es hat alles mega Spass gemacht. Ich fand das Essen auch richtig gut. Den Klassentag fand ich auch richtig schön. Es hat jeden Tag Spass gemacht mit den Lehrpersonen zu reden und Sachen zu machen. Ich fand es auch lustig, wie wir immer geweckt wurden. Ich würde es gerne nochmals machen, weil es so schön war.»

«Ich hatte sehr Spass im Lager. Es hatte einen süssen Hund dort und alle meine Freunde von 6c und 6b waren dort. Am letzten Tag fand ich es sehr cool auf der Party.»



«Ich fand es cool, dass wir viele Aktivitäten gemacht haben. Wir haben viele Spiele gespielt und einmal haben wir am Abend Schlag den Raben gespielt und das war das beste Spiel. Durch das Lager schweisst man die Klasse richtig zusammen und wenn es das nicht geben würde, würde man diese schönen Erinnerungen nicht erfahren. Die Reise hin und zurück war auch toll. Ich muss sagen man erlebt im Klassenlager vieles. Du wirst das Lager niemals vergessen.»



# Mer gönd id Schuel juhee

## Mached's guet



### 3. Sek

Hintere Reihe von links nach rechts

Esko von Biedersee, Michael Grand, Kevin Bächli, Joris Schibli, Joel Klancnik, Gent Destani, Kristian Tanaskoski, Elvana Nebiu, Lediona Hoti

Vordere Reihe von links nach rechts

Leonie Frei, Annouk Schneider, Noemi Ruepp, Matthias Friedli, Arthur Hüsser, Lenny Keller, Leon Bytyqi, Helin Inat

### 3. Real

Von links nach rechts

Marija Tanaskoska, Ardita Abdulai, Elda Shala, Loris Thomann, Afonso Dias Ferreira, Svetozar Marinoski, Jehon Jao, (Roger Schumacher), Imer Arifaj, Samuel Baumann, Florian Frokaj, Erlind Destani, Lorena Ahmetaj, Sanja Meier, Luana Carafa, Djellza Hajrizi, Noa Ivkovic, Nele Stangl



### Was machen sie nach den Sommerferien:

- 2 Automatiker EFZ
- 1 Automobil-Mechatroniker EFZ
- 1 Carosserier-Lackierer EFZ
- 1 Coiffeuse EFZ
- 2 Dentalassistentin EFZ
- 2 Detailhandel EFZ
- 1 Elektriker EFZ
- 1 Fachfrau Apotheke EFZ
- 2 Fachfrau Betreuung EFZ
- 1 Fachfrau Gesundheit EFZ
- 1 Hotelfachmann EFZ
- 5 Kauffrau/Kaufmann EFZ
- 1 Koch EFZ
- 1 Maurer EBA
- 1 Maurer EFZ
- 1 Plattenleger EBA
- 2 Polymechniker EFZ
- 1 Restaurant-Fachfrau EFZ
- 2 Schreiner EFZ
- 2 Strassenbauer EFZ
- 1 Zimmermann EFZ
- 3 10. Schuljahr KSB

**Der Gemeinderat, die Schulleitung und die Lehrerschaft wünschen euch für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und Erfolg. Macheds guet!**

# Mer gönd id Schuel juhee

## Jubiläen

### Dani Sigg, 40 Jahre



Dani Sigg unterrichtet seit 40 Jahren an der Oberstufe Würenlingen als Klassenlehrperson, zuerst lange Jahre an der Realschule, jetzt an der Sekundarschule. Für seine Schülerinnen und Schüler ist er nicht nur Klassenlehrer, sondern auch Bezugsperson, Begleitung bei der Lehrstellensuche und Coach in allen Lebenslagen. Er unterrichtet mit viel Elan und Freude, grosser Geduld und unermüdlichem Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler. Jahrelang war er der Küchenchef im Skilager und Generationen von Schülerinnen und Schüler haben schon von seinen Kochkünsten profitiert.

Seit unzähligen Jahren ist er unser Finanzverantwortlicher und jeden Donnerstag sorgt er pflichtbewusst und zuverlässig dafür, dass alle unsere Rechnungen zur Bezahlung an die Gemeinde weitergereicht werden.

Dani ist nicht nur der Lehrer mit der schönsten «Schnürli-Schrift», er ist auch absolut zuverlässig und immer perfekt vorbereitet. Sein Zimmer ist immer aufgeräumt und sogar sein Lehrerpult ist immer ordentlich. Dani ist aber auch ein begabter Dichter. Unzählige Lieder / Strophen über Kolleginnen und Kollegen, unzählige gesammelte Anekdoten und Schnitzelbänke hat er schon für uns und über uns geschrieben und vorgetragen. Er schafft es sogar, seine Finanz-Anweisungen als Sketch und mit viel Humor an der Lehrerkonferenz zu präsentieren und auch die Schulleiter bekommen allfällige Kritik in humorvoller Verpackung zu hören.

Lieber Dani, was würden wir ohne dich tun? Wir freuen uns sehr, dass wir weiterhin mit dir zusammenarbeiten dürfen. Herzlichen Glückwunsch zu deinem Jubiläum und alles Gute!

### Manuela Beccaro, 15 Jahre

Vor 15 Jahren ist Manuela Beccaro in Würenlingen als Klassenlehrperson an der Mittelstufe gestartet. Sie begleitete die ihr anvertrauten Klassen stets mit Herzblut, Wertschätzung und viel Einsatz durch die Schuljahre. Später kamen auch noch Studierende dazu, welche sie mit grossem zusätzlichem Engagement durch ihre Praktikumszeit führte. Innovativ zu sein, Neues auszuprobieren und dadurch den Unterricht stetig zu verbessern, war schon immer eine Stärke von Manuela. Aktuell bereichert sie unsere Schule als Lehrperson in der Begabtenförderung Exploria. Dieses Zusatzangebot hat sie in Würenlingen mit Leidenschaft aufgebaut. Zusätzlich unterstützt sie als Mentorin Lehrpersonen, welche ihre ersten Berufserfahrungen sammeln. Als Bereichsverantwortliche der Arbeitsgruppe Pädagogik ist sie ein wichtiger Pfeiler des Schulleitungsteams.



Danke für dein grosses Engagement für unsere Schule, dein Mitdenken, deine Geduld und Flexibilität. Wir schätzen deine unkomplizierte, aufgestellte und begeisterungsfähige Art sehr. Wir hoffen dich noch viele weitere Jahre als wichtige Teamplayerin und Stütze in unserem Lehrerteam mit dabei zu haben und von deiner jahrelangen Erfahrung profitieren zu dürfen.

### Thomas Angst, 10 Jahre



An ihm gibt es kein Vorbeikommen; Herr Angst ist an unserer Schule mit seinen über zwei Metern Grösse nicht zu übersehen. Sein Name ist dabei aber keineswegs Programm – er hat ein offenes Ohr und ist stets bereit für neue und innovative Ideen und Projekte. Dass die Kinder sich viel bewegen und sportlich aktiv sind, liegt ihm besonders am Herzen. Sein Weg in Würenlingen begann an der Oberstufe, wo er die Schülerinnen und Schüler mit viel Geschick in der Berufswahl begleitete. Als die Primarschule auf 6 Jahre verlängert wurde, machte er einen Abstecher in die Mittelstufe, anschliessend führte sein Weg in die Schulleitung. Er ist ein Macher und ein Teamplayer, packt gerne Dinge an und schreckt auch vor der Digitalisierung nicht zurück. Er geht auch schwierigen Themen nicht aus dem Weg, sondern spricht Konflikte an und sucht im Gespräch nach guten Lösungen.

Ihm ist es wichtig, dass unsere Schule am Puls der Zeit bleibt. Danke Thomas für deinen unermüdlichen Einsatz für unsere Schule!



# Mer gönd id Schuel juhee



## **Daniela Elsener, 10 Jahre**

Seit 10 Jahren arbeitet Daniela Elsener an unserer Schule als Heilpädagogin. Vom Kindergarten bis zur Mittelstufe fördert sie Kinder mit besonderen schulischen Bedürfnissen. Mit ihrem Fachwissen und ihrer Arbeitserfahrung weiss sie jedes Kind zu unterstützen und hat auch viele hilfreiche Tipps und Tricks für die Kinder und Eltern. Auch im Kollegium ist

man um ihren fachlichen Rat immer dankbar. Wir wünschen Daniela für ihre Zukunft weiterhin viel Energie und Freude an ihrem Beruf und hoffen, dass sie an unserer Schule noch viele Kinder begleiten darf.



## **Petra Schaller, 10 Jahre**

Egal ob mit Trommeln, Klangstäben, Glockenspielen, Tamburins, Triangeln, den Händen oder der Stimme musiziert wird – für die Schülerinnen und Schüler ist der wöchentliche Musikunterricht bei Frau Schaller stets ein Highlight. Mit ihrer Art kann Frau Schaller jedoch nicht nur im Musikzimmer unserer Schule überzeugen. So ist ein Austausch mit ihr stets mit einer neuen Perspektive auf die

Vielfältigkeit unserer Schülerinnen und Schüler verbunden. Sie entdeckt unbekannte Eigenschaften an Kindern, welche im Klassenzimmer oder in der Turnhalle nur selten zum Vorschein kommen können.

Liebe Petra, vielen Dank für deine Arbeit an unserer Schule in den vergangenen zehn Jahren. Wir freuen uns, wenn du uns auch noch die nächsten Jahre begleitest.



## **Fränzi Schmidli, 10 Jahre**

Ob im Schulzimmer oder draussen auf Skitour, du bist immer mit vollem Einsatz dabei. Seit 10 Jahren schon bist du Englischlehrerin an der Schule Würenlingen. Das ist eine lange Zeit. So erstaunt es nicht, dass einige Drittklässler im Tannenweg verwundert festgestellt haben, dass Miss Schmidli auch Deutsch sprechen kann. Du bist halt Englischlehrerin durch und durch. Mit deiner Leidenschaft fürs Englisch begeisterst und motivierst du die Kinder.

Im Lehrerteam bist du sehr geschätzt. Mit deiner Hilfsbereitschaft und deiner Geselligkeit bereicherst du unsere Schule. Im Küchenteam vom Klassenlager bist du unverzichtbar und sorgst dafür, dass alle etwas Feines auf dem Teller haben. Das ganze Team gratuliert dir herzlich zu deinem Jubiläum und freut sich auf die vielen, lässigen Jahre, die noch kommen. Let's go!

## **Karin Heber, 10 Jahre**

Seit 10 Jahren bis du als Logopädin an unserer Schule Würenlingen tätig. Als Team sind wir froh und dankbar, dass wir zusammen mit dir den Schulalltag gestalten dürfen. Mit immer neuen Ideen unterstützt du die Schülerinnen und Schüler in deinem Logopädie-Unterricht. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und Elan bei der Arbeit mit den Kindern.



## **Leslie Sommerhalder, 10 Jahre**

Energiegeladen, aufgestellt und schlagfertig kommt sie daher und bringt das Kollegium und die Schülerinnen und Schüler immer wieder zum Lachen. Egal ob Unterrichtseinstiege, kleine Geschenke fürs Team, bei der Projektwoche, am Sporttag oder in der AG Gesundheit sprudelt sie vor Ideen, mit denen sie leicht überzeugen kann. Wir schätzen ihre lustigen Sprüche, ihre Hilfsbereitschaft und ihren Blick für jeden einzelnen Menschen sehr. Wir freuen uns, dass Leslie unser Team bereichert und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Elan in der Schule, beim Unterrichten und mit dem Kollegium.



## **Patricia Weber, 10 Jahre**

Seit 10 Jahren arbeitet Patricia Weber an der Schule Würenlingen und ehrlich gesagt, wäre der Schulalltag ohne sie etwas fader, trauriger und langweiliger. Patricia kennt beinahe jedes Schulkind, denn viele haben ihren Unterricht besucht oder kommen noch immer in den Genuss von Nadel, Garn, Leim, Holz, Wolle, Draht und vielem mehr, um damit die erstaunlichsten Kreationen zu gestalten. Patricias aufgestelltes Wesen, ihr herzhaftes Lachen und das Engagement für alle Kinder und das Team sind eine unglaubliche Bereicherung für unser Team. Vielen Dank. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude beim TTG-Unterrichten.



## **Denise Deppeler, 10 Jahre**

Zum Jubiläum gratulieren wir Denise Deppeler ganz herzlich!

Vor 10 Jahren hat Denise die Tagesstrukturen aufgebaut, die heute nicht mehr wegzudenken ist.

Nebst der Leitung der Tagesstrukturen dürfen wir seit ein paar Jahren auch auf ihre Hilfe als Klassenassistentin im Kindergarten zählen.

Die Kinder aller Stufen sowie das Team schätzen Denise und ihre Arbeit sehr. Herzlichen Dank für deinen Einsatz bisher und wir hoffen, noch lange auf deine Unterstützung zählen zu dürfen.



# Mer gönd id Schuel juhee

## Herzlich Willkommen



### **Andreas Huber, Oberstufe**

Bis zu meiner Pensionierung im Jahr 2022 unterrichtete ich Kinder von den Kleinklassen bis zur Sekundarstufe hauptsächlich im naturwissenschaftlich-technischen Bereich an der Se-real in Wettingen. Nach meinem Ruhestand zog es mich nach Spreitenbach, wo ich im gleichen Fachbereich mit Bezirksschülerinnen und

Bezirksschülern arbeitete. Diese langjährige, auf den naturwissenschaftlich-technischen Bereich fixierte Tätigkeit veranlasste mich dazu, nach vielseitigeren Möglichkeiten Ausschau zu halten. Zu meiner Freude wurde ich in Würenlingen fündig, wo ich mich nun als Klassenlehrperson einer 2. Sekundarschulklasse weiterhin engagieren kann. Mein Interesse an Medien und Informatik ermöglicht es mir, einen modernen und erfolgreichen Unterricht anzubieten, der die Schülerinnen und Schüler optimal unterstützt.



### **Anke Steidle, Schulsozialarbeit**

Im Juli habe ich an der Schule Würenlingen mit einem 50% Pensum als Schulsozialarbeiterin gestartet. Neben dem Schulhaus im Tannenweg, bin ich für das Schulhaus Weissenstein zuständig, wo sich auch mein Büro befindet. Mein Studium in Sozialer Arbeit liegt schon mehrere Jahre zurück und im Frühjahr absolvierte

ich den CAS an der FHNW in Schulsozialarbeit. In diversen Berufsfeldern der Sozialarbeit, insbesondere in der Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Auffälligkeiten, konnte ich mir in den letzten Jahren einen grossen Erfahrungsschatz aneignen.

Ich habe zwei Mädchen im Primarschulalter und in meiner Freizeit bin ich am liebsten in der Natur unterwegs. In Würenlingen wurde ich herzlich aufgenommen und durfte bereits einige Kinder und Eltern kennenlernen. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen.

### **Brigitte Lüthy, Primarschule**

Seit 2016 arbeite ich als Kindergarten- und DaZ-Lehrperson an verschiedenen Schulen im Aargau. 2021 habe ich meine Ausbildung an der Fachhochschule in Brugg abgeschlossen. Nun geht meine Reise weiter und ich werde

ab 2024 an der Hochschule in Luzern die Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin absolvieren. Seit diesem Jahr arbeite ich nun als Heilpädagogin, zuerst in Othmarsingen und jetzt in Würenlingen. Zusammen mit meinem Mann und meinen Kindern (Tochter, 4 Jahre und Sohn, 15 Jahre) lebe ich in Birmenstorf. Letztes Jahr gründeten wir den Familientreff Birmenstorf. In der Freizeit kümmere ich mich um unseren Garten, stelle Naturkosmetik her, oder bin auf dem Wasser mit meinem SUP oder Kanu. An Wochenenden und in den Ferien bin ich zusammen mit meiner Familie mit unserem Wohnwagen unterwegs.



### **Christine Nikles, Klassenassistentenz**

Ich durfte schon viele Berufe kennenlernen. Dazu gehört das Arbeiten in einer Drogerie, in der Import Parfümerie, in Kinderkrippen und in diversen Altersheimen. Als meine zwei Söhne erwachsen wurden, regte sich in mir der Wunsch, noch eine neue Herausforderung anzunehmen und ich habe eine Ausbildung zur Dipl. Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung im Altersheim absolviert. Der Wunsch mit Menschen zu arbeiten, begleitet mich schon mein Leben lang. Zurzeit arbeite ich drei Tage im Altersheim und freue mich riesig, zusätzlich noch als Assistentenz im Kindergarten arbeiten zu dürfen.



### **Franziska Saunus, Kindergarten**

Mein Name ist Franziska Saunus und ich bin in der Nähe von Leipzig aufgewachsen. Vor drei Jahren habe ich mein Studium an der Berufsakademie Breitenbrunn abgeschlossen. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv, sei es beim Yoga, Volleyball spielen oder indem ich neue Orte bereise und erkunde. Die Erfahrungen, die ich beim Reisen und durch die Begegnung mit neuen Kulturen sammle, inspirieren mich sehr. In den Kindern sehe ich eine ähnliche Begeisterung und Offenheit. Die Neugier und die Wissbegier, die sie in sich tragen, begeistern mich. Ich freue mich daher sehr, mich mit ihnen auf eine neue, spannende und aufregende Lernreise zu begeben.





# Mer gönd id Schuel juhee



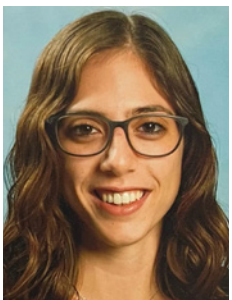
## **Leonie Rufle, Primarschule**

Ich lebe in der wunderschönen Stadt Laufenburg und habe auch meine gesamte Kindheit dort verbracht. Nach meinem Abitur wurde mir schnell klar, welchen beruflichen Weg ich in meiner Zukunft einschlagen möchte. Deshalb entschied ich mich für ein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Muttenz. Neben meiner Tätigkeit in der Schule arbeite ich auch an einer Musikschule und unterrichte dort Kinder und Jugendliche im Querflötenspielen. Wenn meine Arbeit es erlaubt, bin ich gerne weltweit unterwegs, um verschiedene Kulturen kennenzulernen.



## **Linda Qupevaj, Primarschule**

Mein Name ist Linda Qupevaj und ich bin 21 Jahre alt. Derzeit studiere ich an der Pädagogischen Hochschule in Zürich und befinde mich im 5. Semester meiner Ausbildung. Ich bin multikulturell aufgewachsen: Meine Mutter ist eine Mischung aus Schwedin und Schweizerin und mein Vater stammt aus dem Kosovo. Diese kulturelle Vielfalt hat mich geprägt und noch heute kehre ich gerne in diese Länder zurück. Ich liebe es, in der Küche kreativ zu werden und immer wieder neue Rezepte auszuprobieren. Ein weiteres Hobby, das mich begeistert, ist das Hören von Podcasts.



## **Lorena Mancuso, Primarschule**

Mein Name ist Lorena Mancuso und ich bin 26 Jahre alt. Als ich als Kind selbst in der Schule Würenlingen war, hätte ich nie gedacht, dass ich 16 Jahre später als Lehrperson an derselben Schule unterrichten würde. Nach meiner ersten Ausbildung als Medizinische Praxisassistentin entschied ich mich, den Lehrberuf zu erlernen. Während und nach meiner pädagogischen Ausbildung konnte ich bereits drei Jahre Berufserfahrung auf der Mittelstufe sammeln. Der Beruf als Lehrperson ist eine grosse Bereicherung für mich. Mein Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ihnen Neugierde und Spass am Lernen zu vermitteln, sowie ihre Kompetenzentwicklung individuell zu fördern.

In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich, bin viel in der Natur unterwegs und treffe meine Freunde und Familie.

## **Maria Iseli, Kindergarten**

Ich geniesse das Leben in vollen Zügen und bin glücklich und zufrieden, wenn ich Kinder um mich habe, Musik machen oder Zeit in der Natur verbringen darf. Sportliche Aktivitäten dürfen dabei nicht fehlen und am liebsten verbringe ich Zeit mit meinen zwei Kindern und meinem Mann. Neben meiner Tätigkeit als Kindergartenlehrperson bin ich noch ca. 20 Tage im Jahr Dozentin an der OdA GS in Brugg und unterrichte dort „Fachpersonen Betreuung Kind“ in ihrer Ausbildung.

Ich bin sehr gespannt auf die tolle, abwechslungsreiche, lehrreiche und verantwortungsvolle Aufgabe als Lehrperson an der Schule Würenlingen.



## **Maria Pneva, Oberstufe**

Seit 1995 vermittele ich Musik in der Nordwestschweiz als professionelle Sängerin, Musikpädagogin und Chorleiterin. Seit 2009 arbeite ich als Trainerin und Supervisorin im Kanton Basel-Stadt, wo ich Jugendliche und Erwachsene berate und begleite. Seit diesem Schuljahr bin ich nun an der Oberstufe in Würenlingen als Lehrperson im Fach Musik und als Schulische Heilpädagogin tätig.



## **Nicole Nikles, Primarschule**

Mein berufliches Leben begann ich vor 23 Jahren mit einer kaufmännischen Ausbildung. 20 Jahre im Marketing, Einkauf und Verkauf sind genug – zumindest für mich. Daher habe ich mich nach reiflicher Überlegung vor zwei Jahren dazu entschieden, einen komplett neuen Weg einzuschlagen. Nach einem Jahr Vollzeitstudium darf ich nun bereits einige Stunden als Lehrperson in Würenlingen unterrichten. Zwei weitere Jahre werde ich an der PH FHNW in Brugg berufsbegleitend studieren und meine Fähigkeiten und Fertigkeiten stets vertiefen. Ein tolles Team und eine moderne



# Mer gönd id Schuel juhee

Schule mit Blick in die Zukunft wünschte ich mir als Stellensuchende. Als Angestellte darf ich sagen, dass ich in Würenlingen fündig geworden bin. Ich bin glücklich, diesen Beruf gewählt zu haben und sehe motiviert und positiv auf die kommenden Jahre in Würenlingen. Privat verbringen mein Mann, unsere zwei Söhne und ich viel Zeit in der Natur, auf dem Velo oder genießen die Zeit mit Freunden.

## **Sandra Birchmeier, Klassenassistentz**



Ich durfte gemeinsam mit den Kindergartenkindern bei Frau Brauchli ins neue Schuljahr starten. Ich wohne mit meiner Familie in Döttingen. Als Mami von drei Jungs im Alter von 13, 9 und 7 Jahren war es mir wichtig, etwas zu machen, was in ihren Stundenplan und unsere Freizeit passt. Meine Söhne und ich sind sehr aktiv unterwegs und sind in unserer Freizeit

am liebsten draußen mit unserem Hund, ob in den Schweizer Bergen oder am Wasser. Ich bin gelernte Fotofachangestellte. Ich bin ein gestalterisch-kreativer Mensch und mache immer wieder kleinere und grössere Projekte. Zudem habe ich durch meine Tätigkeit im Ferienpass Unteres Aaretal immer wieder mit Kindern zu tun. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Klassenassistentz an der Schule Würenlingen.

## **Sarah Stalder, Klassenassistentz**



Menschen, Sprachen und Kulturen haben mich schon immer fasziniert. In meinen jüngeren Jahren bin ich gerne und viel gereist. Auch beruflich war ich stets von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen umgeben. Mein Weg führte mich von der Hotellerie über das Studium «mehrsprachige Kommunikation» zur Produktmanagerin im Bereich Import.

Durch meine Tätigkeit als Leiterin des Kinderturnens wurde mir bewusst, dass mir der Umgang mit Kindern grosse Freude bereitet. Um Erfahrungen zu sammeln, habe ich den Weg als Klassenassistentz eingeschlagen, was mir viel

Freude bereitet. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich und in der Natur unterwegs. Ich lese gerne und geniesse besonders die Zeit mit meinen Kindern.

## **Sergio Martinelli, Primarschule**

Ich heisse Sergio Martinelli, bin 41 Jahre alt und wohne in Zürich. Zurzeit studiere ich an der PH Brugg im dritten Semester. Vor der FHNW habe ich ein Jahr Pädagogik und Psychologie an der Universität Zürich studiert und davor war ich 12 Jahre als Betreuer im Autismusbereich tätig. In meiner Freizeit koche ich gerne für Freunde, besuche Konzerte oder stöbere in Plattenläden für Neuzugänge für meine Schallplattensammlung. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr mit den Kindern der Klasse 2c.





## Auf Wiedersehen



### **Anina Brunner, Primarschule**

Du bist eine begnadete Lehrerin. Mit deiner liebevollen, geduldigen Art hast du unzählige Schülerinnen und Schüler begeistert. Interessante Themen und neue Projekte hast du mit kreativen Ideen immer wieder abwechslungsreich umgesetzt. Frühzeitige Planung, sorgfältige Vorbereitung und ein verständnisvoller Umgang mit den Kindern sind dir immer wichtig gewesen. In den gestalterischen Fächern konntest du deine künstlerische Begabung und dein Flair fürs Dekorieren und Werken aufblühen lassen. So entstanden viele Objekte und Zeichnungen, die zur Freude aller das Schulzimmer und den Korridor schmückten.

Zu Beginn dieser 40 Jahre hast du im «eigenen» Schulhaus Breite unterrichtet. Eine Schulklasse und eine Kindergartenabteilung teilten sich damals diesen Pavillon.

«Fräulein» Hartmann war damals schon äusserst beliebt. An diese Zeit hast du dich immer gerne zurückerinnert. In den letzten Jahren besuchten sogar die Kinder ehemaliger Schülerinnen und Schüler deinen Unterricht.

Von deinem grossen Erfahrungsschatz durften viele junge Kolleginnen und Kollegen profitieren, denen du den Einstieg ins Berufsleben mit wertvollen Tipps erleichtert hast.

Zuverlässig und teamorientiert hast du in dieser Zeit zahlreiche Ämter ausgeführt, in Arbeitsgruppen mitgewirkt und viele zusätzliche Aufgaben für die Schule und das Kollegium übernommen. Durch deine Mitarbeit im OK durfte Würenlingen tolle Jugendfeste mit einmaligen Dekorationen erleben. Zum Gemeinschaftssinn in der stetig gewachsenen Lehrerschaft hast du mit entscheidenden Erlebnissen beigetragen. Du hast Anlässe wie den Lehrerhock, den Spaghettiplausch oder den Adventsbummel für alle organisiert.

Liebe Anina, wir danken dir von Herzen für deinen unermesslichen Einsatz über diese lange Zeit. Deine riesige Arbeit hat unsere Schule, die Kinder und ihre Eltern bereichert. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir viel Zeit und Freude mit deinen Hobbies.

### **Agnes Schneider, Primarschule**

Über 33 Jahre hast du an der Primarschule Würenlingen unterrichtet. Zu Beginn hast du die Kinder als DaZ-Lehrperson unterstützt. Nach einigen Jahren hast du dann als Klassenlehrperson im Teilpensum an die Unterstufe gewechselt. Nach den vielen Jahren als Klassenlehrperson hast du dich dann vor vier Jahren dazu entschieden, die Schule Würenlingen wieder als DaZ-Lehrperson zu unterstützen. Durch deine liebevolle und sehr einfühlsame Art haben die Kinder immer schnell Vertrauen gefasst und du hast bei ihnen die Freude am Lernen geweckt. Durch dein grosses Engagement und deine grossartigen Ideen konnten unzählige Kinder von deinem abwechslungsreichen Unterricht profitieren.



Doch nicht nur die Kinder haben deine Art sehr geschätzt, sondern auch das Team konnte auf deine Unterstützung zählen. Du hast immer genau gespürt, wann jemand ein offenes Ohr brauchte oder ein wenig Aufmunterung oder Unterstützung. Insbesondere die jungen Lehrpersonen konntest du mit deiner langjährigen Erfahrung beim Berufseinstieg unterstützen und hast ihnen dadurch den Berufsalltag erleichtert.

Neben dem Unterrichten hast du in verschiedenen Arbeitsgruppen mitgewirkt. Auch bei Projektwochen, Schülerfesten und vielen weiteren Aufgaben konnten wir immer auf deine Mithilfe zählen. Liebe Agnes, wir danken dir von Herzen für deinen grossen Einsatz über diesen langen Zeitraum. Wir wünschen dir alles Gute zu deiner Pensionierung und viele grossartige Erlebnisse und neue Abenteuer. So wie wir dich kennen, wirst du wahrscheinlich fast täglich eine neue Velotour machen und auf dem Zweirad die Schweiz sowie den Rest der Welt entdecken. Neben den vielen Velotouren kannst du die Zeit nun auch voll und ganz mit deiner Familie geniessen.

# Mer gönd id Schuel juhee



## **Charlotte Froelich, Oberstufe**

Charlotte Froelich hat einen langen Weg an der Schule Würenlingen hinter sich. In den Jahren 1990 -1993 war sie als Schulpflegerin für die Schule Würenlingen tätig, bevor sie dann als «Hilfslehren» (so hiess das damals noch....) an die Primarschule Würenlingen gewählt wurde. Ab dem Schuljahr 1994/95 war sie an der Realschule Würenlingen tätig und im darauffolgenden Jahr begann ihre Karriere als Französisch-Lehrperson an der Oberstufe. Sie war nicht nur Fachlehrerin, sie war auch mit Herzblut Klassenlehrerin.

In 29 ½ Jahren hat sie unzählige Stunden für die Oberstufe Würenlingen gearbeitet: Vorbereitungen, Kulturveranstaltungen, Sporttage, Exkursionen, Schulreisen, Klassenlager, Jugend- und Schulfeste, die Materialsammlung und die Schulwandbilder, das alles ge-

hörte neben dem ganz normalen Unterricht wie selbstverständlich zu ihren Aufgaben.

Sie war immer da, immer hilfsbereit, immer bereit, noch einen Extraeinsatz zu leisten und bei all dieser Arbeit hat sie nie die Schüler aus den Augen verloren. Besonders die Realschüler lagen ihr am Herzen und mit unglaublicher Geduld hat sie immer wieder «bei Adam und Eva» angefangen, bis auch der letzte verstanden hatte, was es zu lernen galt. Sie hat sich immer für die Bedürfnisse der Schüler eingesetzt und immer wieder dafür gesorgt, dass auch die Langsamsten und Schwächsten nicht vergessen gingen. Ihre Zeichnungsideen haben unser Schulhaus immer wieder aufs Schönste geschmückt. Ihre Grosszügigkeit und ihre Toleranz, die Fähigkeit, mit allen auszukommen und mit allen zusammenzuarbeiten, haben sie im Team ausgezeichnet und zu einer wichtigen Stütze für die ganze Oberstufe gemacht.

Liebe Charlotte, das ganze Oberstufen-Team möchte sich auf diesem Weg nochmals bei dir bedanken für all deine Arbeit und dein riesiges Engagement. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen alles Liebe und Gute!

## **Marie-Therese Hauser, Primarschule**

Fast zwanzig Jahre lang durfte Würenlingen auf dich als Lehrperson zählen. Mit dir hat die Schule und die Gemeinde ein grosses Los gezogen.

Du warst Lehrerin mit Leib und Seele. Die Kinder standen bei dir stets an erster Stelle, ihr Wohl, ihr Weiterkommen. So hast du auch die Eltern immer wohlwollend und verantwortungsvoll unterstützt in ihrer Erziehungsarbeit. In unzähligen Weiterbildungen hast du dir das Rüstzeug geholt für einen abwechslungsreichen, fundierten Unterricht. Besonders das Lesen liegt dir sehr am Herzen. Du bist überzeugt, dass Lesen der Schlüssel zu einer guten Bildung ist, aber einem auch viele glückliche Freizeitmomente beschert. Diese Leidenschaft hast du immer in deinen Unterricht eingebettet, Lesungen mit Kinderbuchautoren organisiert, die jährliche Lesenacht realisiert, und auch wir Kollegen und Kolleginnen durften profitieren: Du machtest die Ausbildung zur Bibliothekarin und warst unsere versierte und engagierte Vertreterin und Anlaufstelle in der Bibliothek.

Deine Schüler\*innen durften mit ihrer humorvollen Lehrerin oft auch ausserhalb des Schulhauses lernen: Exkursionen, Führungen, Spaziergänge, Sportanlässe – du bist überzeugt, dass interessante Erlebnisse im Gedächtnis bleiben und die Schülerinnen und Schüler so den Schulstoff mit der Realität verknüpfen und nicht mehr so schnell vergessen.

Wir werden deine offene, engagierte Art im Kollegium sehr vermissen. Du hast immer mitgedacht, mitorganisiert, angepackt, Verantwortung übernommen - in Arbeitsgruppen, an Anlässen, im Team - und du hast auch immer ein Herz und ein Ohr für deine Kolleginnen und Kollegen gehabt.

Dank deinem Einsatz ist Würenlingen nun auch Partnerschule von fit4future. Kinder und Lehrpersonen profitieren von sportlichen Pausenplatzspielen und professionellen Inputs für bewegten Unterricht.

Nun müssen wir dich ziehen lassen. Du hast noch viele Ideen für deine Zukunft. Familie an erster Stelle! Liebe Marie-Therese, wir danken dir von ganzem Herzen für dein Engagement, deine Arbeit, deine Verlässlichkeit, deine Freundschaft, deinen Respekt – dafür, dass du uns so lange die Treue gehalten hast!

Alles Gute für die Zukunft!





# Mer gönd id Schuel juhee

## **Alexandra Rimann, Primarschule**

Mit 4 Lektionen Sport an unserer Schule haben wir dich leider nicht oft gesehen. Desto mehr haben wir uns gefreut, wenn es wieder Mal feine Schokolade in unserem Fächli hatte. Die Schulreisen mit dir bleiben in schöner Erinnerung. Deine stets freundliche und ruhige Art war eine Bereicherung für die Klassen, welche bei dir den Sportunterricht besuchen durften.

## **Andrea Kessler, Oberstufe**

Andrea Kessler hat vor 5 Jahren an der Mittelstufe begonnen. Schnell hat sie dann als Schulische Heilpädagogin auf die Oberstufe gewechselt. Ihr grosses, unermüdliches Engagement für alle unsere Oberstufen-Schülerinnen und Schüler, für all unsere Lehreranliegen und vor allem ihren Einsatz bei der Lehrstellensuche und im LIFT-Projekt werden wir alle schmerzlich vermissen! Speziell zu erwähnen ist auch ihre grossartige Mitwirken im Rund um d'Schuel Team während der letzten Jahre. Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe beim Aufbau einer Schule für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge von Herzen alles Gute!

## **Andrea Lüthi, Klassenassistentz**

Während fast 2 Jahren hast du als Klassenassistentz viele Kinder im Kindergarten sowie in der Unterstufe unterstützt. Durch deine fröhliche und unkomplizierte Art hast du schnell das Vertrauen der Kinder gewonnen und sie immer wieder zum Strahlen gebracht. Du wirst uns und auch den Kindern fehlen. Wir wünschen dir alles Gute bei deiner neuen Arbeitsstelle.

## **Béatrice Gerber, Kindergarten**

Nach drei Jahren im Kindergarten Weissenstein verabschieden wir uns von unserer Kindergärtnerin Béatrice Gerber. Die Oltnerin fuhr täglich aus Högendorf nach Würenlingen, wo sie in ihrem Beruf mit den Kindern aufblühte und unser Team bereicherte. Vielen Dank für die schöne Zusammenarbeit! Wir wünschen Dir an deinem neuen Arbeitsort alles Gute.

## **Bruno Meier, Hausdienst**

Bruno Meier hat 6 Jahre lang als Hauswart im Schulhaus Dorf gearbeitet. Bruno war immer für uns da und hatte ein offenes Ohr für alle Sorgen und Beschwerden. Er hat sich unermüdlich darum gekümmert, dass im Schulhaus Dorf alles rund lief. Sei es eine kaputte Lampe oder ein fehlender Abfallsack, Bruno hat uns weitergeholfen. Wir Lehrpersonen konnten uns immer auf ihn verlassen.

Schweren Herzens verabschieden wir ihn in die Pension. Seine Fröhlichkeit, seine Hilfsbereitschaft und seinen grossen Einsatz vermissen wir! Alles Gute, liebe Bruno, für den neuen Lebensabschnitt.

## **Irmgard König, Primarschule**

Während neun Jahren war Irmgard König in Würenlingen als Schulische Heilpädagogin tätig. Die ersten Jahre in verschiedenen Kindergärten und im letzten Jahr noch auf der Mittelstufe. Nun geht ihre Reise

im Früherziehungsbereich weiter. Wir wünschen Frau König alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

## **Lucas Deubelbeiss, Primarschule**

Zwei Jahre warst du der dritte Teil von unserem Traum-Trio in der 5. / 6. Klasse. Deine ruhige und unkomplizierte Art war für uns Lehrpersonen wie auch die Kinder sehr wichtig und wurde von allen sehr geschätzt. Dich konnte nichts aus der Ruhe bringen und die Finanzen hattest du immer fest im Griff. Du wirst an unserer Schule sehr fehlen. Wir wünschen dir und deiner jungen Familie auf deiner grossen Reise und dem Neustart in Aserbaidshan alles Gute und freuen uns, sich zweimal im Leben zu sehen.

## **Patrizia Müller, Primarschule**

Patrizia arbeitete fünf Jahre als Klassenlehrperson in der Unterstufe an der Schule Würenlingen. Sie durfte vier Klassen bei ihrem Start in die Primarschule begleiten. Ihre ruhige Art war für die Kinder aber auch für unser Team sehr bereichernd. Man konnte immer auf ihre Hilfe zählen. Nun geht ihre Reise an einer anderen Schule weiter. Wir wünschen dir alles Gute und werden dich als Teil des Teams vermissen!

## **Sabrina Burger, Schulsozialarbeit**

Sabrina Burger fing ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterin an der Schule Würenlingen in einer schwierigen Zeit an, da gerade die Pandemie ihren Anfang nahm. Diese Zeit stellte eine besondere Herausforderung an alle in der Schule, auch an die SSA. Sie schaffte es durch ihre liebevolle Art, die Kinder abzuholen und die Probleme anzugehen. Ihr Büro war eine gern genutzte Anlaufstelle, vor allem für die jüngeren SchülerInnen. Sabrina hatte immer ein offenes Ohr für alle Anliegen und es durfte auch mal «nun» mit den Spielsachen und Sandkasten in den Pausen gespielt werden. Sabrina baute in kurzer Zeit einen guten Kontakt zu den SchülerInnen der Schulen Würenlingen auf und ich schätze sie auch sehr als Arbeitskollegin. Ich wünsche Sabrina in ihrem neuen Job auch so viele positive Erfahrungen mit den Jugendlichen, wie sie es an der Schule erfahren durfte.

## **Sarah Köchl, Primarschule**

Sarah Köchl hat unsere Schule während 13 Jahren mit ihrem grossen Einsatz geprägt und bereichert. In ihrer Funktion als Schulische Heilpädagogin hat sie in dieser Zeit im Kindergarten, an der Unterstufe und an der Mittelstufe viele Lernende motiviert, unterstützt und begleitet. Sie hat keinen Aufwand gescheut und hat ihr grosses Fachwissen auch in verschiedenen Arbeitsgruppen eingebracht. Das ganze Kollegium hat ihre offene, hilfsbereite und fröhliche Art sehr geschätzt.

Herzlichen Dank für dein grosses Engagement und die vielen schönen Momente, welche wir mit dir erlebt haben.

Sarah Köchl stellt sich nun an ihrem neuen Schulort einer neuen beruflichen Herausforderung. Wir wünschen alles Gute auf deinem weiteren Weg. Du wirst uns fehlen!

# Aktuelles vom Gemeinderat

Liebe Leserinnen und Leser

Nachdem sich die neue Schulführung, bestehend aus den beiden Co-Schulleitern und dem Ressortverantwortlichen des Gemeinderats, gut etabliert hat, gibt es nun bereits wieder einen personellen Wechsel. Im letzten „Rund um d' Schuel“ konnten Sie lesen, dass Andreas Knecht sein Amt als Gemeinderat niederlegen wird. Am 12. März 2023 wurde ich in den Gemeinderat gewählt und trat seine Nachfolge an.

Die Schule liegt mir am Herzen. Lehrerin war schon immer mein Traumberuf und so bin ich nun bereits seit 24 Jahren als Lehrerin für Textiles und Technisches Gestalten tätig. Auch wenn ich im Schulalltag immer wieder vor Herausforderungen stehe, würde ich diesen Beruf sofort wieder wählen.

Inzwischen habe ich die Schule als Mutter von einer anderen Seite kennengelernt. Meine Einstellung und meine Meinung zum Schulsystem haben sich während der Schulzeit meiner Kinder stark verändert. Zudem habe ich auch als Mitglied der Schulpflege Erfahrungen gesammelt und im Schulwesen mitgewirkt.

In dieser langen Zeit habe ich einige Reformen und Veränderungen miterlebt, zuletzt nun auch die Einführung der neuen Führungsstrukturen an der Schule. Es freut mich deshalb umso mehr, dass ich nun im Gemeinderat für das Ressort «Bildung» verantwortlich bin und somit als Vertreterin des Gemeinderates Teil der Schulführung in Würenlingen sein darf. Daraus ergibt sich für mich noch einmal eine andere Perspektive gegenüber der Schullandschaft und ich freue mich darauf, die Schule Würenlingen mitzugestalten.

In den sechs Monaten, in welchen ich nun im Amt bin, habe ich bereits viel Neues gelernt. Die Einarbeitung ist sehr spannend und interessant, aber auch sehr umfangreich.

Einen kleinen Nachteil sehe ich darin, dass ich im Prozess der Einführung der neuen Führungsstrukturen nicht von Beginn an dabei war. So fehlen mir einige Grundlagen, welche ich mir erst erarbeiten muss. Eine grosse Änderung der neuen Schulführung ist die gewonnene Nähe zum Gemeinderat und zur gesamten Schule. Der intensive Austausch und eine gute Zusammenarbeit sind mir sehr wichtig. Die Schule geniesst einen sehr hohen Stellenwert in unserer Gemeinde, gemeinsam gilt es, unsere sehr gute Schule weiterzuentwickeln und zu stärken zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Für diese unermüdliche Arbeit möchte ich den beiden Co-Schulleitern, dem gesamten Lehrpersonal, der Schulverwaltung, den Schulsozialarbeitenden, den Hauswarten mit ihren Teams und allen weiteren Beteiligten der Schule Würenlingen sowie meinen Behördenkollegen innerhalb und ausserhalb der Gemeinde einen herzlichen Dank aussprechen.

„Last but not least“ gebührt auch den Eltern und Schülerinnen und Schülern ein grosses Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und den respektvollen Umgang miteinander.

Gutes Gelingen!

Carmen Spuler  
Gemeinderätin Ressort Bildung



# Tagesstrukturen

## Einweihung der neuen Tagesstrukturen

Am Samstag, 16. September 2023, war es so weit: die Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Tagesstrukturen Würenlingen und das Zehn-Jahr-Jubiläum wurden gefeiert.

Das neue Haus besticht durch die modernen, schlichten, hellen und soliden Räumlichkeiten. Mit grossem Interesse besuchten viele Anwohner den Neubau. Die kleinen Gäste konnten sich glitzernde Tattoos aussuchen, tierische Lesezeichen basteln und Herzen selbst bemalen. Die verschiedenen Angebote wurden rege genutzt.

Gleichzeitig mit der Einweihung des Neubaus wurde das 10-jährige Jubiläum gefeiert. Die Tagesstrukturen bezogen 2013 den Doppelkindergarten in der Breite. 10 Jahre später, mit dem Neubau und über 80 angemeldeten Kindern, sind die Tagesstrukturen aus Würenlingen nicht mehr wegzudenken. Wir freuen uns auf viele unvergessliche Erlebnisse in unserem Neubau.



# Midnight Games

## MidnightGames Würenlingen und Surbtal

- Für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse
- Eintritt gratis
- Hallenschuhe mitnehmen
- Immer samstags von 20.00 – 23.00 Uhr

### Würenlingen, Turnhalle Gartenstrasse

Oktober 21. / 28.  
November 4. / 11. / 18. / 25.  
Dezember 2. / 9. / 16.

### Lengnau, Sporthalle Rietwiese

Januar 13. / 20. / 27.  
Februar 3. / 10. / 17. / 24.  
März 2. / 9.

# Ferienplan 2023 – 2027

**Schuljahr    Bezeichnung                      Ferienbeginn            –            letzter Ferientag**

**2023/2024 Schulbeginn                      Montag, 14. August 2023**  
Herbstferien                      Sa 30.09.2023            –            So 15.10.2023  
Weihnachtsferien                      Sa 23.12.2023            –            So 07.01.2024  
Sportferien                      Sa 27.01.2024            –            So 11.02.2024  
Frühlingsferien                      Sa 06.04.2024            –            So 21.04.2024  
Sommerferien                      Sa 06.07.2024            –            So 11.08.2024

**2024/2025 Schulbeginn                      Montag, 12. August 2024**  
Herbstferien                      Sa 28.09.2024            –            So 13.10.2024  
Weihnachtsferien                      Sa 21.12.2024            –            So 05.01.2025  
Sportferien                      Sa 25.01.2025            –            So 09.02.2025  
Frühlingsferien                      Sa 05.04.2025            –            Do 17.04.2025  
Sommerferien                      Sa 05.07.2025            –            So 10.08.2025

**2025/2026 Schulbeginn                      Montag, 11. August 2025**  
Herbstferien                      Sa 27.09.2025            –            So 12.10.2025  
Weihnachtsferien                      Sa 20.12.2025            –            So 04.01.2026  
Sportferien                      Sa 24.01.2026            –            So 08.02.2026  
Frühlingsferien                      Di 07.04.2026            –            So 19.04.2026  
Sommerferien                      Sa 04.07.2026            –            So 09.08.2026

**2026/2027 Schulbeginn                      Montag, 10. August 2026**  
Herbstferien                      Sa 26.09.2026            –            So 11.10.2026  
Weihnachtsferien                      Sa 19.12.2026            –            So 03.01.2027  
Sportferien                      Sa 30.01.2027            –            So 14.02.2027  
Frühlingsferien                      Sa 10.04.2027            –            So 25.04.2027  
Sommerferien                      Sa 03.07.2027            –            So 08.08.2027

Schulfreie Tage gem. §9 Verordnung über die Volksschule;

- Karfreitag
- Ostermontag
- 1. Mai (nachmittags)
- Auffahrt
- Pfingstmontag
- Fronleichnam

Weitere schulfreie Tage gem. Beschluss des Gemeinderates:

- 1. November (Allerheiligen)
- Faschnachtsmontag
- Auffahrtsbrücke